ote in der letten Work losen zum Rathanse for beltsloje im Saal ab ma Dabet fam co su Br Demonstranten bon ben ben. Rad längerem Die die Abhaltung ber Ber en später sämtliche Teil-Landstreicherei verbaftet

in den leisten Tagen der e Briefe vor angeblichen balten jest auch verschie icie, in denen Bombennders and das Rapital fol nd beunruhigt und baber tapitals angeordnet. De efchlossen. Rur das Danie Befucher einer Grenge ic Ebadje beë Mapitolë ii get verstärft worden. U Befänpfung bes Altobe. benn es woren im Bu verbreitet, wonach Cen dileppt fein follten. De t eine Unterfuchung er

geteilt, daß an diefen Be

ibitionsbeamte bätten be rleguing der Alfoholgefen

3 bis 5 Uhr, auf de att. Die Untersuchunger oder behördlicher Ueber

mgeld zu zahlen

> je von 8-12 Uhr und non 1-7 Uhr.

Förichler.

5. Februar 1930.

ing. nhme, die wir beim

tichlasenen nger bevolle Pflege im

die Beluche, bem penben sowie bem Derrn Dbeilehrers defem Weg unfern

binterbliebenen.

6. Februar 1930.

ung.

er Teilnahme beim ntfd)lafenen

tsch unteren herzuchnen

m Dinterbliebenen: mb Rind.

re last bie Arguel ous be en und ein Bernilnftiger om

Sirad, 58 Rap., 4. Bers.

höchite Out ber Welt et , jest im Frühjahr ein en, giftfreien Deillträuten rgestellten

kräutertee. nus, Ildias, Hegenicus

n- und Darmbeschmerben ind Blafenleiben um. ucht, Ropffcmergen, Di n, geichwollene Bein

ujw. Berichleimung, Bronchio eiben zc.

Berbeiferung, gegen Bo gkeiten.

n In- und Ausland in annt, beshalb laffen Gi geben, fonbern verlang bebirgs-Reduter-Ter ift auch Ihnen. Bu haber

Menenburg.

Moratlide in Nevenburg # 1.50, Durch bie Boit im Oris- und Oberamtsseriothe, jowie im jonjt. nl. Bern. . 1.88 m. Boftbefreiligeb. Berije freibl. Strin einer Rummer

In Fällen hoh. Gewalt beiteht bein Anipruch auf Birferung ber Beitung ob. auf Riicherftattung bes Bezugspreifes.

Beltellungen nehmen alle

Bernfprecher 9tr. 4.

No 49.

Bojtstellen, sowie Agen. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenburg.

Ericheint taglich mit Ausnahme ber Sonn- und Sciertage.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Der Enztäler.

Druck und Berlog ber C. Mero'ichen Buchbruderei (Inhober D. Strum. Bur bie Schriftfeltung verontwortlich D. Strom in Reuenbiling.

88. Jahrgang.

Mugigenprein;

Die einspolzige Peritzelle

Reklame-Beile 80 4.

Rollektiv-Mitgeigen 100

Redichtis-Wageigen 100
Prog Zufchjag Offerie
und Auskunfferteilung
20 d. Gel größeren
Muftrögen Anbart, ber
im Julie bes Mahnverjohrens hinfällig mirb,
ebenjo wenn Zahlung

wicht innerhalb 8 Angen moch Rechnungsbatum erfolgt. Bei Tarifanbe-

rungen treten fofoet alle früh. Bereinborungen

auner Mratt.

Gerichtsitent für beibe

Reife: Renenbary.

Bur tel. Auftr. roird littine

Gemage übernommen.

Freitag den 28. Februar 1930.

Deutichland

Berlin, 27. Gebr. Die prenifischen Demofraten find ver-frimmt über die bon ben Sozialbemofraten getriebene Perfonalpolitif und droben, das Migtrauensvotum gegen Grzefinfti sit unterfrühen.

Finangminifter Dr. Deblinger über bas Laftenausgleichogefes.

Stuttgart, M. Jebr. In der gestrigen Jahresbersammlung des Kreises Stuttgart der Deutschnationalen Bollsbartei sprach Jinanzwinister Dr. Dehlinger über den intersommunalen Lastenansgleich. Er führte aus, daß dem deutschen Bolle alls mablich Die Augen aufgeben, wohin eine Finanspolitif führt, die nur eine einseitige Intereffenpolitif vertritt. Das fläglichte Beispiel gibt bas Meich, nicht viel anders ift es bei den Ländern und Städten, diesen voran Berlin. Man lieht jest ein, wie in den lesten 10 Jahren aus dem Bollen gestödigt und Ausgaden gemacht wurden, die sich nur auf Schulden und neue Anleihen gemacht wurden, die sich nur auf Schulden und neue Anleihen gemacht wurden, die sich vied es allmählich schwieriger, Geld zu destommen. Weiter kommt zum Ausdruck, daß eine Finanzvestitst falsch ist, die nicht sofort den Feldern nachgebt und durch Geseizsvorlagen Lussen ausfüllt. Das Beispiel hierzu ist die Arbeitstosenberkisterung aus deren sessibiel bierzu ist die Arbeitelosenberficherung, an deren sachliche Bereinigung man jest nicht mehr beranzugeben wagt. Bei feiner lepten Busammenfunft mit dem damaligen Reichoftnanzwinister Giljer ding hat Dr. Deblinger seiner Sorgen um die Finanzen Württembergs, die durch das Reich in Schwierigkeiten geraten find, Ausdruft gegeben. Doch Hiserding habe ihm geantwortet, man müsse warten. Buerst militen die Pounggesetze verablisiedet sein, bevor man an die Meichdinaztreirem geben könne. Wenige Stunden nachber hat er aber die Resormpläne verzissenige Stunden nachber hat er aber die Resormpläne verzissenige stunden gefund erhalten. Doch vielleicht nicht mehr lange, da auch das Land Bürttemberg das weiche abbangie ist da auch das Land Württemberg vom Melche abbangig ift Bürttemberg bat aber gegenflber ben anberen Ländern ben Borieis, daß ihm der "Schnaufer gelegt ausgeht". Die Finanz-verdäftnisse sind, wenn auch immer unter "Bir und Donner" gesund geblieben. Der Kampf, der seit 6 Jahren gegen die württembergische Regierung gesührt wurde, ist nur mit Schlag-werten, die allmäblich zu gestügelten Worten geworden sind, gesührt worden. Noch nie dat die Regierung eine Intervien-und Karteinelisis getrieben sonders unt im Parteinelisis und Barteipolitit getrieben, sondern nur immer einen gerechten Lastenausgleich angestrebt. Einen solden könne man aber unr etappenweise erreichen. Die Landwirtschaft ist bis zum Weißbluten besteuert, fie bat von allen Staaten die höchfte Beloftung. Der Landwirt ift außerordentlich verschuldet und hat außerdem überhaupt seinen Reingewsten. Es bleibt ihm bald nichts anderes übrig, als von der Sabstanz zu leben oder seine Ainder zum Geldverdienen in die Jadrift zu ichiken, oder neue Schul-den zu machen. Das ist fein Zustand. Der Staat dat aber-zur Sitzung sein Geld, es sei denn, er erhöhe die Staatssteuer von 5 d. d. auf 7 d. Dedurch welch über die Staatssteuer von 5 b. D. auf 7 v. D. Dadurch würde aber bas Unrecht an der Bandevirtschaft noch größer, da in auch fie zu den Steuern berangezogen wird. Rach dem Schullaftengefen und nach bem Gewerbesteuergeseit ift jeht eine weitere Einbbe, bas Lastenansgleichsgesen, geschaffen worden. Trop der großen Gegen-agitation tann damit gerechnet werden daß doch noch eine branchbare Lösung gesunden wird. Als Finanzumnister fei er werde auf dem Boften bleiben und seinen Wen gerade ausgehen, mag es auch manchmal noch in hart auf bart gehen. In feinen Danfestworten trot Dr. Bider ben Berüchten entgegen, die bereits von einer "offenen Gebbe" gwischen dem Finangreserenten ber Stadt Stuttgart, Birtel, und dem Rinansminister bes Landes Burttemberg. Dr. Deblinger, wiffen wollten. Beide tun nämlich nichts anderes, als daß fie die Interessen ibres Umtes wahren und beide erfüllen somit nur bodite Beautenpflicht.

#### "Lieber breugifch wie murttembergifch".

Rechtsanwalt Dr. Dien in Karleruhe, ber gu ben Sogialiften gebort. fpricht fich gegen die Zusammenlegung Württembergs mit Boden aus. Gine Zusammenlegung ber beiben Birtichaftsgebiete, beren Intereffen an fich feineswegs ibentifch ind, fo ichreibt Dr. Dien, fonne nur gu einer febr außerlichen Ebe führen, bet der noch bagu Baben, als ber an Bevölferungssahl und Gebietefläche schwächere Teil, voraussichtlich der leid-trogende Teil sein wilrde. Die durch die Zusammenlegung mogliden petuniaren Ersparniffe erscheinen minimal gegenüber ben ficheren Schudigungen für beibe Teile, wenn jeder bon ihnen liebgeworbene und ihm unentbehrliche fulturelle und wirtschaftliche Einrichtungen biefer Rusammenbegung aum Obfer bringen muß ... Wenn es also nicht möglich fein follte, bie beiben jenigen Länder als felbständige Reichsbrobingen an verwalten, dann wilede es für Baben und das ganze ebeinilche Gebiet einieblieillich Seffen und Biels immer noch weitans embfeblensmerter fein, fich in eine preufrische Probing umguwandein, nachdem Breuden doch feit 1870 mehr und mehr, dirett oder in Form von Reichseinrichtungen, dieses Webier beberricht. Dann lieber prenfift ale würrtembergifch!

#### Die Rechnungsergebniffe in ber Coglaiverficherung 1928/29.

In der Krankenversicherung waren rund 22 Millionen ver-Aders. Die Zahl ber Berficherungströger betrng 7476. Die Beltragseinnahmen find von 82.5 Mt. auf 92.6 Mt. bro Roof geftiegen, alfo um 19 Protent. Die Ausgaben belaufen fich auf 1886 Milliorden Me. Entschiebligt wurden 281.1 Millionen

Die gemeideten Unfälle belaufen fich auf 1 (29 000. Involiden: einer freien Entwicklung des Luftverkehrs Interesserten Aköchte berschierung. Um Ende des Jahres 1928 liefen insgesant dem Brotest aufchliefen und den in böchtem Aköchte dem Brotest aufchliefen und dem dem Brotes 3 (25 849 Renten und zwar 1 888 136 Invalidenrenten, 21 662 Kranfenrenten, 56 551 Altierörenten, 380 302 Bittwenrenten, 2482 Esitwenfrankenrenten und 735 716 Blaifenrenten. Die Jahl der Berficherten beträgt rund 13 Millionen. Die Leiftungen der Berficherungsanstalten betrugen 1665,7 Millionen Mark Am 31. Dezember 1928 liefen in der Angestelltenversicherung 72 751 Rubegelber mit 10 245 Kinderzuichöffen und 30 513 Baifenrenten. Der Gefamtaufwand für die Mentenleiftungen Abfindungen und Beitragserstattungen betrug im Jahr 1908 10,5 Killionen RM. Die Gesamtbeitragselnnahme betrug faßt 317 Rillionen BR. Die Zahl der Bersicherten betrug Ende 1928 rund 3,3 Millionen. Rach dem Jahresbericht für die Zeit vom 1. Oftober 1927 bis 31. Dezember 1928 wurden in ber Arbeitelofenverficherung 1702 600 Sauptunterftugunge-empfänger gegablt. Die Zahl ber Berficherten betrug im Monat durchschnittlich 15 f34 974. Die Einnahmen aus Beiträgen der Bersicherten beliefen sich insgesamt auf 823 730 910 Mark. Beransgadt wurden rund 842 Rillionen RUN.

#### Trübe Brognofe für bas Rabinett.

Berlin, 27. Jebr, In den Berliner Morgenblättern wird den heute beginnenden Finangberatungen im Rubinett eine febr trifte Brognose gestellt. Man rednet mit der Möglichteit, daß namentlich in der Frage des Notopiers der Finanzminister von den Kadinettsmitgliedern des Jentrums und der Sozial-demokratie überkimmt wird. In dem Fall milite es dann entweder zum Bruch kommen oder zu einem Jurückweichen De. Moldenhauers.

#### Ausland.

Paris, 27. Gebr. Die Barifer Meditspreffe betreibt eine wifte Debe gegen Briand, ber bon ber Lintepreffe ale einziger in Frage tommenber Andinettobilbner begefcinet wird. Tarbiens Lage ift febr fcwierig.

#### Der Rampf gegen Die Familie.

Rowns, 26. Febr. Wie aus Mostau gemeldet wird, bat die Kommunistische Bartei beschiossen, neuerdings einen Feld-zug gegen den Bestand der Familie in der Sowjetunion zu unternehmen. Der Mostau zu errichtenden neuen Bohnbörfen, daß alle in Mostau zu errichtenden neuen Bohnbörfer feine Ruchen in den einzelnen Wohnungen erhalten follen sondern eine allgemeine Rüche von der Regierung und den Rommunalbebörden errichtet werden sell. Die Rommuniftifche Bartei poift, baf burch bie Abfchaffung ber Familien tlichen der erfte Schritt für die Ginführung des Kommunismus im Brivatieben unternommen wird.

#### Bieber beftellte Arbeit.

Rowns, 27. Febr. Wie and Mostan ergangend an den legten gwei miggludten Berfuden ber Cowjetregierung, bie Beltmeinung über die Berfolgung ber Kirchen in Rugland durch den Metropoliten Sergins zu berubigen, gemeldet wird, haben in Mindt auch mehrere Rabbiner eine Erklärung aband gegen ble Kirche nicht einverstanden seien, aber feinen Grund für eine Einmischung der Grofimächte in die Rirchen-politik Ruftlands faben. Die Nachrichten über die Berhaftung von Rabbinern entsprächen den Tatsachen, aber diese Rabbiner hatten an dem Rampf gegen die Sowiets teilgenommen. Es wird jum Schluft darauf bingewiesen, dag bie Erflärungen ber europäischen Rirchenorganisationen zugunften ber Rirchen in Ruftland nicht nötig feien, weil fich bie Rirben in ber Sowietunion wohl filbiten". Daß die Erflärung auf Beranlaffung der Cowjetunion erfolgte, geht barans berbor, daß fie von Rabbinern unterzeichnet wurde, die in den leiten Sahren fart zu tommuniftifden Ideen hinneigten und wiederbolt die Masnahmen der Cowjets gegen die Führer des judi-Schen Glaubens unterstügten.

#### Deutscher Broteft in Bortugal gegen bas frangofifche Luftfahrt Monopol.

Der beutiche Gefandte in Ligabon überreichte einen Broteft ber bentiden Regierung wegen ber vor einiger Zeit feitens ber portugiefifden Regierung erteilten Rongeffion eines Luftfahrtmonopols für Portugal und feine Rolonien. In Liffabon beiftt es, ber beutsche Broteft fei ungerechtsertigt, benn es fei ein internationaler Wetthewerb ausgeschrieben gewesen. Das beutsche Projekt wurde abgesehnt, bas frangösliche angenommen. Ware die Lage to einfoch, wurde die beutsche Megierung nicht proteffieren. Und bie Bereinigten Ctanten baben ichon wegen ber Monopolfonzeiston Broten eingelegt. Es bandelt ich nämlich nicht um ein gewöhnliches Monopol bei dem Bortugal machen fonnte, was es wollte, fondern es fonce beim Infraftireten bes Mjährigen Bertrages praftifch barauf binaus, daß nur Frankreich einen Transozonwerfehr mit Alugeugen einrichten fonnte, vor allem nach Südamerifa, aber auch Roedamerika und Afrika; denn nicht nur fämtliche Flughafen des bartugielischen Felisandes, sandern auch die der Rearen und der Capperbifden Infeln maren fünftig für die nicht der Monopolaefellichaft gehörenben Almsenge gesperet. Wenigivas hat man allen Grund, eine folde Auswirfung bes Menopolvertreges su befürchten. Die swar vortnaiefifc aufgezogene in Wahrlicht ober rein französliche Gesellschaft fall nämlich Krantbeitetage. In der Unfallversicherung belief fich ber Wefamtentwand auf rund 379 Willionen Wit, hieven entfielen Auguenge bellen. fondern auch alle nötigen lentofer taufmannischer Angebeiter Monten Auguenge bellen. Dafür fiebt ihr das olleinige seiner Arau und seiner Wellen Monten wech in fin

#### Mus Stadt und Begiek

Reuenburg, I. Hebr. (Schonet die Frosche.) Wenn die Ratur zu neuem Leben erwacht, dann verläßt der grüne Gras und Basserfrosch sein senches Bett am Grunde der wassertumpei, Bieljach fällt er nur allzu rasch rohen Halchern, die ihn umlauern, in die Dande. An den Randern der Philipen üben die Aanger und halten granfame Ernte, wenn die Ardicke an die Oberfläche kommen, um Altem zu holen. Meift finden diese Profchjäger nicht einmal Zeit, die Tiere durch das Wesser zu töten, sondern reihen ihnen dei lebendigem Leibe Bedarfel and diese Massellandern bei bestellt eine Schoulest aus Massellandern bei bestellt eine Schoulest aus Massellandern bei bestellt eine Schoulest eine Massellandern Leiber bei Schoulest aus der Massellandern bei bestellt eine Schoulest eine Massellandern bei bestellt eine Schoulest eine Massellandern bei bestellt eine Schoulest eine Geschaft eine Schoulest eine Geschaft eine Schoulest eine Geschaft eine Schoulest eine Geschaft eine Geschaf die Schenkel and, eine Gefühllofigteit und Robeit sondergleichen. Die Orte, an benen foldte Unmerfchen mit ben Tieren tätig waren, bieten bem gefühlvollen Beichauer oft ein ichreffliches Bild. Dunderte von verfrümmelten Froschleibern liegen verschmachtend umber. Die Lusübung bieses hählichen Ge-schäftes in besonders auf das jugendliche Gemüt von recht ver-robendem Einfluß. Man beschte auch beim Froschiang das alte Speichwort: "Luäle nie ein Tier aus Scherz!"

(Betterbericht.) Bon Westen nübert fich eine Devreffion. Im Often liegt noch Dochbrud. Jür Samstag und Sonntag ift geitweilig bebeiftes, aber vorwiegend trodenes Wetfer an emparien.

Birtenfeld, 27. Jebr. In der leisten Gemeinderatösitzung am 26. d. M. wurden für die im alten Rathaus eingebauten Raume nene Mietginie festgesent. – Der Firma Bilb. Burfle. Grofibolghandlung bier wird auf ihr Anfuchen jum Zwecke der Holzlagerung das zwischen der Weitbeaberfreise und der Gischbahn gelegene Gemeinderigentum in stets widerruflicher Weisenbahn gelegene Gemeinderigentum in stets widerruflicher Weise gegen einen jährlichen Bachtzins von 40 R.M. übertlassen. Die Firma das auf dem Grundfrüst einen 134 Meher dreiten eingeschrantten Fuspiege zum Industriewertel freiznlassen. Auf Answeisen der Anlieger soll der Schendung auf insgesamt 334 Meher gegen das Bsarrgrundstint erdreitert werden. In den meisteren Werdendungen mit der Allieger werden. Bu ben weiteren Berbandlungen mit ber Bfarr gemeinde, die ein Riefdrandrecht auf bem Gemeindegrundfürt bat, wird der Ortsbaumeifter ermächtigt. - Der Ausschuß chaft in. b. d. in Birfenfeld bat Oberamtogeometer Monnet einen allgemeinen Bebauungspian jum Zweife ber Erfcbiegung von Bangelande im Gewand "Aleine Döhe" gefertigt, welcher dem Gemeinderat zur Beratung vorlag. Auf Grund der llebervrüfung des Bebauungsplanes durch die Beratungsitelle für Ortsbeupläne in Stuttgart und der gutäcktlichen Alensferung des Ortsbeumeisters werden bezüglich der Webenzung der 1 Baublöde wie sie von der Dietlingerstraße, Kreuz-ftraße, Derremslderstraße und Straße Ar. 1 "Rieine Döbe" begrenzt werden, Einwendungen nicht erhoben. Die Baupesellichaft beabsichtigt, auf der "Aleinen Bobe" an ber Dietlinger-und Arcustrage gunacht! 3 Doppelwohnhäufer mit je 6 Imeiimmerwohnungen nebit Kuche zu erftellen. — Afir das Banjahr 930 find Baubarlebensgefuche für 15 Reubauten mit insociamt 3 Bohneinheiten eingereicht worden. Bei ber Württemb. Bohnungefreditanftalt in Stuttgart find Bandarleben im Sobe von 105 000 R M. and bei der Landesversicherungsanstalt in Stuttgart in Sobe von 50 000 R.M. beantragt worden. Wenn diesen Darlehendzesuchen im allgemeinen ftattgegeben wird, tann das Baujahr 1900 in Berfenfeld als fehr ausficktöreich betrachtet werben, was im Sinblist auf die sich immer mehr iteigernde Arbeitslofigfeit febr zu witnichen ware.

Calmbach, 27. Febr. (Bortragsabend des Allbeutichen Berbandes, Ober-Engtalgan.) Eine ftattliche Teilnehmerzahl ans hiefiger Gemeinde, Bilbbad, Sofen und Reuenburg batte fich im Antersaal zu dem vom Albentschen Berband, Ober-Enzial-gan, angefündigten Bortrag mit dem Thema "Deutschlande unen- und außerpolitische Lage unter bem Druf bes neuen Tributplanes" eingefunden. Gur ben Borfrag felbit murbe ein Redner von feltener Begabung, Derr Cherificutnant a. D. von Feldmann, gewonnen. In großen Zügen gibt ber Bortragende ledigfich Tatfachen; Schluffe zu gieben, überläßt er großen Teils seinen Bubörern. Der grundlegende Teil seiner Ausführungen zeigte die Richtlinien der dentschen Poli-tif durch 10 Jahre bindurch, vom Februar Wemerandum über die Weltgrenze, die zu den Verhandlungen über den Tributplan. Bas wir Befreiumgspolitif nennen, ift für ben Granwien ein Bemüben bie im Loufe ber Jahre erfannten Lucien des Berfailler Bertrags anszufüllen. Endfültig ift der Tributlan barob laut beffen Abfaffung feinen Zweifel. Es banbelt fic darin nickt ob derfelbe durrigeführt mird, fandern lediglich um das Wie. Mit einem frästigen Airbell aux talfrästigen Mitarbeit an dem Aufbau eines auf deutschen Grundlagen ebenden neuen Deutschlands fichlog ber Bortrogende feine ponnenden Ansfährungen, die von der Berfammlung mit reichem Beifall und bem Barfibenben Dr. Dorn mit warmen Donfestworten belohnt wurden.

#### Württembreg.

Murbad, 201 Febr. (Mord und Gelbitmurb.) Ein ftelauf Entichabigungen an die Berfichterten 310 Millionen Mt. Wennigrecht ju. Es ift ju hoffen, baft fic alle anderen, an ber Stunde ein Rachtmartier bei biefigen Befannten, bas gestern in Marbach herum. Deute früh wurde der Mann mit feiner Geliebten tot unter der Schillerhobe gefunden; er hatte guerit das Isjahrige Maddien, dann fich felbit erfchoffen. Die Schuftvafe batten fie ibrem Battgeber entwendet. Rach ben Musjagen ber überlebenden Chefrau wur-

den die Mordgebanken ichon langer erwogen. Frankenbach, DM. Deilbronn, 27. Febr. (Ein bedonerficher fall, der jur Borficht mabnt.) Am Mittwoch wurde der 34abrige ledige Landwirt Abolf Doffmann gu Grabe getragen Mit einem Schumfen behaftet, ftreute er vorige Woche Munit blinger aus. Bald barauf ftellte fich ftarfes Unwohlsein und Robfichmergen ein. Der Urzt ftellte ftarte Blutvergiftung fest und tat bas Möglichite jur Rettung. Es war aber ju fpat. Unter analvollen Schmerzen mußte ber fleifige Mann fein Seben laffen

Rufterdingen, Da. Tubingen, 27. Jebr. (Gefigeftellte Rindemorderin.) Am legten Camstag wurde im Rectar bei Kirchentellinsfurt die Leiche eines neugeborenen Aindes von ernem Spazierhänger aufgefunden. Als Kindsmutter wurde burch Bandiagerbeamte ber Station Tubingen eine 26 Jahre alte ledige Francusperson von hier ermittelt und am Dienstag in bas Amtogerichtsgefüngnis Tubingen eingeliefert. Gie ift geftändig, in ihrer elterlichen Wohnung beimlich geboren und

das Kind nach der Geburt beseitigt zu haben. Ellmangen, 36. Febr. (100 000 Mart Bechfelichniben. Schadigung gabireicher Landwirte.) Bu dem Jusammenbruch bes Louis Renmaier, Sanbelsmann in Ellmangen, erfahrt der "Ipf- und Jagiebote" noch folgende Einzelheiten: Reumaier, der es, wie feiten ein Weschäftsmann, verstanden hatte, fich burch sein jur Schau getragenes biederes Weien sowie durch seine Silfsbereitschaft das Bertrauen von zahlreichen Landwirten von Stodt und Begirt gu fichern, bat das auf ibn gesehte Bertrauen in fcmerfter Beise migbraucht. Dem Arm der irbifden Gerechtigfeit hat er fic durch Seibitmord unweit der hollandischen Grenze, auf der von ihm anscheinend benblichtigten Alucht ins Ausland entzogen. Mit den Landwirten bes Begirte ffand er in regen geichaftlichen Begieb ungen. In leiter Beit ließ er fich in fait allen gatten, in denen er Forderungen aus Biehfani oder and anderen Rechtsgründen batte, gegen bas Berfprechen mit ber Zahlung sujuwarten, unausgefüllte, fogenannte Blantowechfel unterdreiben, in manden Fällen fogar 6, 8 und noch mehr. Die fo erlangten Bedifel ftellte er auf wesentlich höbere Beträge die oft ein Bleifaches von den tatfachlich geschuldeten Sum men betrunen, aus. Ilm eine Entbeftung ju vermeiben, ar beitete er nicht mir mit ben biefigen und Aniener Banten fondern auch noch mit einer Reihe von auswürtigen, speziell bagerifchen Baufinffittiten, Diefes unlautere Gefchaftepebab ren betrieb Reumaier ichon feit längerer Zeit und bielt da durch fein Beichaft aufrecht. Die beireffenben Unterzeutwer der Bechfel erbielten um deswillen feine Renntnis bavon, wei Rennaier bei den betreffenden Banten, bei benen die Wech fel sablbar gestellt waren, reibtzeitig die nötigen Geldbetrage gur Ginlofung gur Berfugung ftellte. Durch ben Bufammen bruch eines größeren Rorblinger Unternehmens erlitt Reumaier felbit auch erbebliche Beriufte. Man geht nicht fehl in der Annahme, daß dies, fowie die gufällig in einem Sall herausgekommene Ahlichung und die von ihm wegen diefer jabirelden Bechfeifälldungen ju erwartende Strafe ibn ver aniafit baben, aus bem Beben gu icheiben. Geithem erhalten gabtreiche Landwirte bes Begirte bon ben Bantinfeituten bie Mitteitung, daß die von ihnen unterzeichneten Wechfel gu Broteft gegangen baw, noch im Umlauf find. In allen diefen Sallen haften die Betroffenben für die im Berbiel genannten Summen. Manche Landiviere verlieren fo viele taufend Mart, wobel fich in einzelnen Sällen noch nicht überseben läßt, ob und wiedele Bechfel noch im Unifant find. Gur verschiedene Landwirte wird birs mehr ober weniger ber wirtichaftliche Ruin bedeuten, während andere noch jahreelang an biefen Berluften zu leiden baben werben. Wie boch lich ber Ge-famtbetrag ber Wechfelfichwindeleien Reumaiers beläuft, ftebt augenbliftlich noch nicht fest, aber er geht ficherlich weit über 100 000 Mart. Neber ben Radilah bed Reumaier ift ingwifcben bas Ronfursberfahren eröffnet worden.

Friedrichobafen, 25. Febr. (Berfehremerbung am Bobenfee.) einer Ausschnffigung bes Bobenfeevertebrevereins ift beschlossen worden, in Berbindung mit dem Berband der Hotelbefiger am Bobenfee und Abein auf die fommende Saifor einen Faltführer beraudzugeben in einer Anflage von 45 000 Die Roften werben gu brei Biertel vom Botelbeftperperhand getragen. Im weiteren wurde eine Eingabe an die Bobenfeeberfebrevermaltungen beichloffen, zwede Derabfepung ber Jahrpreife fur bie Bodenfee-Anwohner burch Ginführung von Risometerheiten (200 Risometer) mit einem Drittel Ermaniguing, wie he fruher ideo beitanben patt angeftrebt werden, baf die Mudfahrfarten für Schiff und Babn Gilltigfeit baben, und bag ber laftige Bwang ber Abftem belang ber Anbriarten bei Sahrfunterbrechung in Wegfall

Die Lanbesberficherungsanftalt Burttemberg im Jahr 1928.

Stuttgart, 21. Febr. Rinch bem Geschäftebericht bes Boritandes der Landesverficherungsanftalt Burttemberg für bas Ralenberjahr 1928 hat fich in diesem Jahre die durch das Gefes bom 8. April 1927 vorgenommene Beitrageerhöhung weiterhin recht erfreulich in einer Zunahme bes Bermögens ausgewirft, die burch die fortgesette Erhobung des Mentenftanbes und bes Steigerungebetrage bei Alt. und Beurenten nicht wesentlich beeintrachtigt werben fonnte. In allen Zwei gen ber Bermaltung, insbesondere auch bei der Gesundheits fürforge und Woblfahrtepilege, war allgemein eine erhöhte Latigfeit gu verzeichnen, die eine immer beffere Betrenung ber Berficberten bedeutet. Das gefamte Anftaltebermogen betrug am Schluft des Jahres 1928 56 710 207 R.IV. gegen 39 527 060 Reichsmart im Borjabre. Die Beitragseinnahmen ergaben gegenfiber dem Boranichlag einen Mehrbetrag von 7 134 48 Reichsmort, mabrend die Rentenleiftungen um 127 742 R.M. hinter ben Cap bes Bornnichlage gurundgingen. Dit 5534 420 Reichsmart gleich 34,917 Brozent ber eigenen Bleutenlast ift Die Lanbesverficherungsauftalt Bürttemberg burch bas Reichsver Adberungsamt zugunften anderer Anftalten belaftet worden Im Borjahr betrug diese Belaftung 3,986,571 R.M. gielch 19,783 Brozent der eigenen Rentenlaßt. Die Berwaltungskoften beliefen fich auf 1 770 680 R.M. gleich 3,9 Brogent ber Beitrage einnahmen. Der Meinertrag des Marteneriöfes ftellte fic auf 45 108 387 R.M. gegen 35 615 719 R.M. im Jahr 1927. Die Quittungefarte Rr. 1 murbe ausgestellt an 19033 manuliche und 22 151 weibliche Berficherte, fin Jahr 1927: 22 775 beim 17811. Bu Beginn bes Jahres 1928 betrug die Bahl De Renten 100 768, am Schluft bes genannten Jahres 100 576 Auf 24,9 Ginwolmer ober 6,8 Berficberte entfällt je ein Renten empfinger. Durch die Boft wurden im Jahre 1928 an Menter ausgesablt 32 990 136 R.R. Die Babl ber Rentenfalle ftellte fid) auf 8812 (5689 männliche, 3123 meibliche). 2018 Rentenfälle betrafen Berionen, die über 65 Jahre alt find. 28as die übrigen Renteufalle bezw. Invaliditätsurfachen anlangt, fo

Arantheiten der Schlagadern 449, Krantheiten der Lungen 194, Alltereichtväche 304, Geiftestrantheiten 281, mechanische Berepinigen 245, Arebs 206 ufm. Die Tuberfuloscheilversahren find von 2279 im Jahre 1927 auf 2012 im Jahre 1928 geltiegen. Die Deifftatten waren bas gange Jahr über gut, meift voll belegt und das Tuberfulsiebeilverfahren erforderte einen Roftenaufwand von 1 473 989 R.M. Bon 2612 der Tuberfulofebeilverfahren fallen auf die Industrie und das Baugewerbe 752 bei 67,07 Prozent. Bon den tuberfulösen Frauen framm die Mebrsabi aus der Textil- und Beffeibungsinduntrie, bi einen guten Rabrboben für Enberfulofe bilbet. Auf Danbel und Berfebr fallen 102 Beilberfahren, auf die Dieuftboten 371, auf die Land: und Forftwirtichaft 57. Die Inbertulofe beilverfahren find bei Männern in 77,17 Proz., bei Franen in 84,36 Brog der Galle, die andern Rrantbeiten bei Man nern in 84,12 Bros. und bei Franen in 88,19 Bros. ber Fall von Erfolg begleitet geweien. Ein besonderes Kapitel bilde auch bie Burforge für Geschlechtstrante. Ihre Babl ftellte fich im Jahr 1928 auf 3722 (2012 Manner, 1680 France gegen 2822 im Jahr 1927. Las die Rieinwohnungsfürforge betrifft, fo bat fich die Landesverficherungsanstalt die Forbe rung bes Aleinwohnungebanes für ibre Berficherten febr an telegen sein lassen. Rach Maßgabe der verfügbaren Witte onnten jedoch non 1875 Dariehensgesuchen nur 181 berudfich tigt werden. Bewilligt wurden zusammen 7 057 380 RAR, für 2767 Wohnungen. Seit ihrem Bestehen (1991) hat die Lanbesberficerungsanftalt an Darleben gur Forberung ber Rieinwohnungefürsorge für ibre Berficherten ben Betrag von gufammen 51'134 999 RSR, guegegeben. Dapon entfallen auf die Jahre 1924-1928 18 880 063 RAR. Aucherhem wurden ber Bartt. Bohnungsfreditanftalt 314 Millionen MM. als Dar feben und i Million Mart durch Antauf ihrer Schuldver ichreibungen und Goldbfandbriefe jur Förderung des Web mingenenbance fiberlaffen. Der Bericht im gangen läst er fennen, welch segendreiche Arbeit von der Landesversicherungs auftalt geleiftet wurde.

#### Baden.

Blurgheim, 27. Gebr. Bim Dienstag abend verfcbieb nach Die Reichereglerung" niebergulegen. einer langen inneren Krantheit im Krantenhaus Kaprinani Dermann Riegler, der langjährige Kommandant unferer Freiwilligen Generwehr. Der Berkorbene war in Mainhardt bei Beilbronn als der Sohn eines Arztes geboren, hat ein Alter on 1834 Jahren erreicht und besonders bei der Tenembehr eine bedeutende Rolle gespielt. Bon 1922 bis 1928 war er ibr kommandant und gleichzeitig Begirtofenerwehrinipettor. Ziegler war auch eine Zeitsaug Stadtverordneter.

Weinbeim, 27. Jehr. Donnerstag fritb gegen 7 Ubr ber lette in einem Anfall geiftiger Umnachtung ber in ber Daupt straffe wohnende Wjährige Geschäftsmann Jodim mit einen Revolver den in seiner Hausgemeinschaft befindlichen 51 Jahre alten erblindeten Reifen Abam Griebrich, fowie beffen Bruder, ben 50 Jahre alten Raufmann R. Friedrich derart, daß fie in dimerverleptem Justande in das Aranfenhaus aufgenommen werden mußten. Der Erblindete ift bereits feinen Berichungen erlegen, während dessen Bruder in Lebensgesahr schwebt. Jochim erhäugt sich bann nach ber Tat in einem Schuppen. Die Urfache biefer ferrettlichen Tat durite in wirtschaftlichen Schwierigfeiten ju fuchen fein.

#### Bermiichter

Millionenbetruger bor bem Bericht, Bor bem Erweiter ten Schöffengericht in Effen begann am Mittwoch der Brosen gegen den Kaufmann Griefebach, den Kaufmann Bilbelm Stobmann, beffen Chefran und eine Effener Saustochter, Die Freundin ber Fran Stohmann. Die Angeflagten werden beduibigt, in gang Deutschland große Betrügereien verübt gu haben. Indgesamt find Tegtissernen um etwa brei Weiftio-nen Reichsmart geschäbigt worden. Die Betrilgereien gingen solgendermaßen bonstatten: Die auf Kredit von den Tegtisfabrifanten bezogenen Waren wurden fofort nach Eingang nach Berlin und anderen Orten an Abnehmer verschoben d. b. ju 30 bis et v. H. des wirklichen Wertes an Banbler med andere jum Betrügerfonzern gehörende Leute abgefest. Soromann errichtete in etwa III Stadten bes Reiches fogenannte Stofffrmen. In Stuttpart, Berlin, Damburg, Roln, Brestau, Stettin ufw. wurden unter verschiedenen Ramen Geschafte aufgemacht, die von etwa 100 Textilfirmen, die 1000 Reichemart Rrebit einraumten, Baren bezogen und weiter vermaenderten. Fran Stohmann half im Gefchaft und febiette die eingelaufenen Baren als Expresignt nach Berlin. Der Mittwoch war mit ber Bernehmung der Angeflagten, die im Andiage bed Angeflagten Stohmann, bog die Firmen fich geradezu aufgedrängt batten und zwar auf Grund guter Austilnfte von Anefunfteien, beneu eine geschidt aufgemachte Eröffnungsbilang gezeigt wurde. "Der Konfestionär", das Kachblatt der Terrilindustrie, warnte vor den Beirilgern, und so their das Geschäft mittlerweile immer mehr nach und wurde juguterlegt von der Kriminolpolizei ausgehoben. Die Berbandlungen, in benen jeber einzelne Betrugofall erörtert wurde, jogen fich bis in die Rachmittagestunden bin. Am Donnerstag wird in die Beweisaufnahme eingetreten.

Dabdenhandel nach Gudamerifa. Efandaligenen auf bem Lehrter Bahnhof in Berlin. Auf bem Lehrter Bahnhof fam es bei bem Abtransport einer Truppe junger Berfäufe rinnen, die unter bem Truppennamen "Sifters u. Co." ir ein angebliches Engagement nach Buenos-Mires geben, an inrbufenten Szenen. Die Kriminalpolizet nahm ein junges Mädchen in Gewahrsam, das den Eltern entlaufen war. Die fibrigen jungen Mabden, die mit biefem verbichtigen Transport nach Gubamerita reifen, tonnten nicht gurudgehalten werden, da fie famtlich mundig find. Die Trupbe, der von dem Berliner orgentinischen Generaltonful bas Bifum berweigert worden ift, reift obne Bifum junichft bis Monte

Mertwürdiger Diebstahl, Linf dem britifden Goldaten friedbof von Terlinctbun bei Boulogne fur Mer wurde ein gebrochen und das Goldene Burd gestoblen, in das die berithm ten Befucher bes Friedhofs ibre Ramen ichrieben. Ebenfo ift das Register der auf dem Friedhof begrabenen englischen Solboten verschwunden Bobriceinlich murde biefer feltfame Diebstahl von einem leibenschaftlichen Autographensammter

Auffindung bon Gefallenen aus bem Weltfrieg. In ber Rabe des Bois d'Angres bei Lille find die lleberrefte von 2 Solbeten aufgefunden worben, bie aufdieinend während bes Arieges verschüttet worden find. Es bandelt fich um einen deutschen und einen framgofischen Soldaten. Man bemüht fich. bre Ibentität festauftellen.

#### Handel, Berkehr und Bolkswirtschaft.

bic Stutigart, 27. Febr. (Schlachtviehmarkt.) Dem Donneretag- verhaftet und if markt am fiabt. Bieb- und Schlachthof murben gugeführt: 4 Ochjen rig eingeliefert.

ihnen auch gewährt wurde. Diese Bersonen trieben ficht steben an der Spipe Krantheiten des Dergens mit 833. Dann (unverkauft 4), 5 Bollen, 30 (10) Junghullen, 43 (16) Jungelichen gestern in Marbach herum. Deute früh wurde der Mann folgen Lungentuberfulose 621, Gelenkrheumationne 490, 7 Kübe, 249 Kälber, 795 (30) Schweine. Erlös aus je 1 Ientner Cebenbarmicht; Ochlen -, Bullen a 49-51 (lenter Matet 50-52), b 45-47 (46-48), Jungrinber a 52-55 53-56), b 47-50 (unveranbert), c 44-45 (unn.), Rube -, Rather b 79-82 (unn.), c 72-77 (und), d 62-69 (60-68), Schweine a feite über 3(X) Bio. 78-80 (82-84), b wollflitschigt von 240-300 Bfb. 78-80 (83-84), c von 200-240 Bis. 77-79 (82-84), d von 160-200 Bis. 75-76 81-82), e fi-fichiae von 120-160 Bis. 73-75 (78-80), Sauen 60 ris 69 (63-70) Mis. Marktv.riauf: Großoleh und Schweine langfam, Ueberftand, Ratber belebt.

#### Neueste Nachrichten.

Stuttgart, 27, Jebr. Rach bem monatlichen Ausweis über bie Sinnahmen und Ausgaben bes Lanbes Württemberg betrug im Rechnungs jahr 19:9 beim orbentlichen Haushalt bis Cabe Januar bie Mehrausgabe 505000 RM. und im außerorbentlichen Saushalt bie Mehrausgabe 1 141 000 RDL

Stockach, 27. Gebr. Gin eigenartiger Unfall errignete fich im Unterfachungsgimmer bes biefigen Rronnenbaufen. Mis ber Mrgt Dr. Stenglein eine Patientin behandle, fiel eine Bengir flaiche aus bem Argnerichteunk. Der Ishalt ergoft fich über ben Baben und ber in ber Rabe ftebenbe Gasofen explodierte. Die Explosion mar fo ftark, Daß ein Fensterenimen vollkommen gertrummert murbe. Die Battentin konnte fich noch cechtgettig in Sicherheit bringen, mahrend ber Argt burch Brandwunden erheblich verlett wurde.

Billingen, 27. Gebr. Gine ichmere Mefferftecheret vollführte ein Billinger Wirt in feiner Angetrunkenheit nachte in ben Strafen Dom Troffungen. Etwa feche Ciamobner wurden nach und nach von ihm in Ropf und Bruft geftoden. Giver hat nur feinen Solentragern, an benen ein wuchtiger Stich abgeschmacht murbe, fein Leben ju perbanhen. Schlieflich rift einer ber beteiligten Burichen eine Larte von bem Jaun und verfeste dem Wirt einen folden Schlag auf ben Rucken bag ein roftiger Ragel bis in die Lunge brang. Schwer verlegt liegt ber Mellerftecher in bemußilofem Buftanbe im Troffinger Rrantes haus, mahrend bie Berletjungen ber anderen leichterer Ratur fein burften.

Beibelberg, 27, Gebt. Der Reichnkappler bat ben Brufibenten bee Lande finongamts Ratferube, Geb. Rat Stamer, erfucht, am Tobistoge bes Rifdesprafibenten Chert (28 Gebruar) an beffen Grabe m Stelbeiberg einen Renng mit ber Auffcheift "Der Reichskangler und

Minchen, 27. Gebr. In ber vergangenen Racht überfielen Rommuntften in Girfing 15 Antionalfogioliften, die fich auf bem Deimmege befanden. Die Raitonalfogioliften murben von ben Rommuniften ploglich umringt und es ham gu einer Ochlageret gwifchen beiben Barteben, fobag bas Ueberfallkommanbo gerufen merben mußte. 3met Rationalfogialiften murben burch Dieb- und Gtichwunden verlett und mußten fich in dratifche Behandlung begeben. Bon bem am Blage erichienenen Ueberfallkommanbo wurden 15 Rommuniften festgenommen.

3m Geichaftsordnungunusfchuft bes bone-Mündjen, 27. Gebr. rifchen Landings murbe einstemmig die Genehmigung jur Durchlub-rung eines Strafverfahrens gegen ben Ritenberger Rationalfoglatiften Streicher erteilt. Es banbelt fich um eine Boruntersuchung wegen Betrages und Beirugeverfuches, Die auf Angeine aus nationalfogia-

liftifden Mirnberger Reefen geführt merben foll. Darmftabt, 27. Bebr. Der Grieggebungeausichuf bes heiftiden Conbings bricioft in feiner heutigen Giftung bem von ber Stoalsonmalifchaft eingeleiteren Strafperfahren gegen ben kommuniftischen Ab-geordneten Sumpf ftoitzugeben. Der Genannte mar, wie feinergeit gemelvet, bei ben Borgangen in ben Opelwerken in Ruffelsbeim am 2. Februar beteiligt.

Diffelbart, 27. Febeuar. Der Inhaber ber Rommanbitgefellichaft Baut Lindamper ift jeit Greiting voriger Woche verichwunden. Lintamper, der fich vermutlich ins Musland gewandt bat, bat vericiebene Firmen in Rheinland und 2Biftfalen, mit benen er in Gefchiftisverbindung ftand, um Beträge in einer G jamibobe von rund 6:0000 Mark geschädigt. Dem Gesamischaben stehen an erreichbaren Werten kaum mehr als 100000 Mark gegenüber.

Leipzig, 28. Febr. Die bekannte Kofferfabrin Morig Radler,

bie in Beilin und in anderen Stabten bes Reiches mehrere Berkoufsftellen unterhalt, bat fich an ibre Giffubiger mit ber Bitte um Rachlicht" gewandt. Bon Geiten ber Firma wird erklart, bag ber Status aktiv fel. In Frankfurt finden gegenwärtig Berhandlungen gwifchen Bertreiern ber Firma und ben Glaubigern aus den Rreifen bes

Berlin, 28. Febr. Der Grichaftstrager ber apolitolifchen Run-tiotur in Berlin, Monfignore Centog, bat bei ber Reichsreglerung gegen bie Berhohnung ber Religion und insbesonbere bes Bapftiums urch bie von ber Rommuniftifchen Bartet in Berlin veranftallete

Arbeiterhulturousftellung, Die fogenannte 3fu, Broteft eingelegt. Berlin, 27. Jebr. Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine Ber-Berlin, 27. Jebr. ordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft auf Grund bes Gri jes über die Bermahlung von Intandemeigen vom 4. Juli 1929, wonach jede im beutiden Bollgebiet befindliche Muble, Die ausländischen Weigen vermahlt, im Marg 1930 von ber Weigenmenge, die fie in birfem Monat vermablt, minbeftens 50 v.S. Infantsmeigen gu vermohien bat.

Berlin, 27. 3cbr. 3m Reichttog wurde ber Entwurt e eges über bie Rechtsverhaltniffe bes Reicht hanglere und ber Reichsinifter (Reichsminifteraefen) noch ausgebehnter Debatte in gweiter Berntung mit großer Debrbeit angenommen. Der Entwurf eines Befeges über bas Internationale Santtarsabkommen fanb Annahme in eister und zweiter Beratung. Rach Ueberweisung bes Entwurfs eines Bejeges über bie Beteiligung bes Reiches an ber preußischen Bentralgenoffenschaftshuffe an ben hausbaltsausschuft vertagte fich

das Haus auf Freitog I Uhr.
Damburg, 27. Febr. Die Befagung bes im Beogle-Ranal an ber Rufte Argentiniens untergegangenen Motorichiffes Monte Cervante ift heute an Boed bes Schwesterschiffes Monte Carmiento im hiefigen Safen eingetroffen. Es handelt fich um einige Sunbert Mann, gu beren Begrufgung fich gablreiche Angehörige und Freunde am Sofen eingefunden hatten. Bon ihrem perfanlichen Gepach hatte bie Sch.fisbefangung nur menig bergen konnen. Gin großer Teil ber Leute ift ihne Mantel in Sambura eingetroffen, ein anberer Teil konnte von Jahrgoften mit marmen Rielbungsftiiden verfeben werben.

Samburg. 27. Febr. Der Dampfer "Curopa" bat um 1/49 Uhr beim Feuerschiff Eibe 3 Anber gemorfen. Der Tender "Bormatts" ift von Curbafen nach der "Curopa" abgegangen und kehrt bann mit bem ausgewechsten Berfonal noch Curbaven gurildt. Um 11.30 Uhr beubfichtigt bie "Guropa" mieber bie Anber gu lichten und bie Sabrt

nach Bremerhaven fortguf gen. Brubefahrt bes Schnellbampfers Eu-evpa" bes Nordbeutiden Lland murbe am gestrigen Danneratan vorläufig beenbet. Die Abnahmeprabefahrt wird in ber nachften Woche ftattfinben. Die erfte Ausreife bes Dampfere nach Rem-Bork erfolgt am 19. 9Nor

Bremerhaven, 27. Bebr. Rach einer Mitteilung bes Magiftrats Bremethaven ift ber Bermaltungsinfpektor Wilhelm Witt wegen ichmerce liebundenfalldung und Betruges jum Rochteil ber Stadt Bremethaben perhaltet worben. Rach ben bisherigen Feftftellungen hat er bie Stadtgemeinde um einen 25000 Mark betrogen. Anch Der Stadtbauführer Bitte ift megen Betruges, poffiner Biftedung und anderer Bergebin verhaltet worden. 3mei leitende Lingeftellte, begm. Mitgefellichafter einer gröheren Weiermunder Baufirma, Die bet oktiven Beamtenbestedjung beschuldigt werden, find gleichfulls in Saft genommen wurden

Schwerin a. b. 2Barthe, 27, Jebr. In ber Stadthaupthaffe murbe bei einer überraichenden Revision ein Fehlbetrag von annöhernd 50,000 Reichemark seftgestellt. Der Kafflerer ber Stadishaupikoffe, Otto Beiefe, wurde aut Beranlasffung der Stadtsanivalischaft Meferit verhaftet mit in das Untersuchungsgeschannlis beim Landgericht Meferit

Schwerin a. b. 9 Beferis jum Tobe n Strafen ber Stabt So Mabden erbroffelt hat sifion verworfen bat, t ma Buchthaus begnabi @rus. 27. 3ebr. binber im Alber von Smile, obwohl bie Ge

morben maren, bie C Miblenbetrieb geftaut mneben won ber Str Rom, 27. Febr. abend bie Berfreter b

ber heute erfolgten U Be internationolen 3 Bermaltungsrats mitgli für ben Bermoltunger Baris, 27. Bebr. in ber Rabe bes Sal

faft und fclug um. Paris, 27. Jehr. Conbon, 27. Gebe bei London gerftorte D. ununterbrochen Exploji Rachborgebäube liber bie von ber Poliget g Meibete Berfonen bend

Rempork, 27. 3e igen Baro bes Rorbb bung bes unmeit fel "Minchen" an bie De morben. Die Debeurbe Schabens, ben ber Das undbem bie "Minche

Remnork, 27. Je Jahrhundert im Feber fied geitern, namentlich Sonerfilleme gefolgt, tur verbunben maren.

Ering bee In

Stuttgart, 27.

aum Ginnuggeboren meinden haben, fow läßt, im allgemeine gegebenen Berhaltn galt mach ben Gru mitelien and bierna dem gleichen Borbel Sustabrand neuer bereitgestellt merben other find in ben le Milifie von offentli ihrer Wittel für nic abermäßig beloftend Achtebehörben gefon perude Rritit ber offentliden Sterbers iden Bortommaiii und logar debenois in ftellen, fonbern e rung zu ber Geschä Rörperschaften an baben beshalb unter autwirten, ban bie U fpielige Unternehm anlagen, Stragenwirtiduiteidmien, Schwimmbadeen, felbit wenn fie bring idaft ned) angeme aberans fanvierige privaten Birtichaft allgemeiner Elet ver ends bringende ner und fids annuclait me auch menn er mid Turnt eine foldie welcher Stelle fie a tung des allgemein floatlichen Anffichte förpern bie nötige dien Lage vermis Oberantisboritanbe perfonlich an Ort u bie mit unjerer alle brud fteben, nicht weile find bon einze Beit Befchliffe übe and sum Teil auch minkiehen Swed die bom Standpunft arientierten Romm Beichtüffe, s. B. fibr mit ber Oberamte Beburiniffen genüg Orten cines Madybe Rranferrhaus- ober aulagen, bie beffer mit Nachbarorfen waren und bergleich chaftliden Lage v Much führen fie, be feben, su einer Ber erwartet bas Dini Einfing geltend m Möglichfeit zu verb weber Schnibaninal genellt merben.

Stutigari, 27. III unter ber Heber tinen Broseft berick arriche beschäftigt i Langaben fiber Ster brudt, die er jeine emarkt bat. Der regt alfo weit and efnübsten allgemei achft fet bei ben im en Behauptungen



43 (16) Junneinber, elds aus je 1 3entmer legter Morkt 50-52), 56), b 47-50 (super-9-82 (unn), c 73-77 über 300 (bio. 78-80 78-80 (83-84), c 160-200 Bjs. 75-76 5 (78-80), Gauen 60 und Schweine lang-

en.

chen Auswels über bie mberg betrug im Rech-bis Enbe Januar ble rntlichen Naushalt bie

rfall ereignete fich im fes. Als ber Argt Dr. Bengin flasche aus bem n Boben und ber in murbe. Die Battentin en, muhrenb ber Mrgt

rftecheret vollführte ein in ben Strofen von och und nach von the feinen Sofentragern, an be, fein Beben gu verurichen eine Patte von Schlag auf ben Rucken, . Schwer verlegt liegt collinger Aconkechaus, eer Ratur fein burften.

hat ben Brafibenten Stamer, erfucht, am bruar) an deffen Grabe Ber Reichakangler und

Racht überfielen Rome fich auf bem Deimen von ben Rommuer Chlägerel swifthen ando gerufen werben ich Dieb- und Giich-Behandlung begeben, nando wurden 15 Rom-

ingsausschuft bes bauemigung jur Durchfub. rger Mationaljogialiften Borunterfuchung wegen ist aus nationalfogiasausichut bes beilifchen

bem von ber Stoatsam-en hommuniftischen Ab-ite war, wie feinerzeit ben in Ruffelsheim am

he verschwunden. Lin-undt hat, hat verschie-it benen er in Geschäfts-Samthobe von rund n fteben an erreichbaren fabrik Morig Mabler, thes mehrere Berkonis-

nit ber "Bitte um Nach-erhiart, bag ber Status Berhandlungen awifden aus ben Rreifen bes ber apoftolifchen Runbet ber Reichsregierung

befonbere bes Popftiui

in Berlin veronftaltete Broteft eingelegt. peroffentlicht eine Berund Landmirticoft auf on Inlandameigen bom ebiet befindliche Duble. 1930 von ber Weigen-eftens 50 v.S. Salands-

Det Cutmant en anglers und ber Reichsnter Debatte in Ameiter n. Der Entwurf eines kommen fanb Annahme ewelfung bes Entwurfe bes an ber preuhlichen vausschuß vertagte fich

s im Beagle-Ranal un Carmiento im biefigen nige Sundert Mann, gu und Greunde am Sofen Bepade hatte ble Gaiffsroger Tell ber Leute ift anderer Tell konnte von rfeben werben.

propa" hat um 1/29 Uhr Der Tender "Bormarts" ogen und hehrt dann mit n gurück, Um 11.30 Uhr gu lichten und die Fahrt

s Schnellbampiers "Eugeftrigen Donwerstag oar-in ber nachiten Woche nach Rem-Pock erfolgt

Aith Hang bes Mogistrats Withelm Witt wegen gum Rochteil ber Stabt bisherigen Geftftellungen Mark betrogen. And imet feitenbe Angeftellte, nünber Baufirma, bie ber m, find gleichfalls in Saft

er Stadthaupthaffe murbe gibetrag von annahernb rer ber Stabthaupthoffe, gaatsanwaltichaft Dieferig beim Landgericht Deie

Schwerin a. d. Warthe, 27. Febr. Der vom Schwurgericht Beaute in irgend welcher Form an dem Mehrauffommen an Gewicht und veränderlichen Breifen gehandelt werden. Genehmen zum Tode verarteilte Landwirtesohn Bruno Machus aus Steuern und Strafen prozentual beteiligt find. Dagegen fond migt wurde ferner das Absonnen über die Amerikanung nen Privatperionen eine Velodinung von höchtens 5 Neusenr Berafen ber Stadt Schwerin fein unebeliches Rind, ein 11/e jubriges Maden erbrofielt batte, ift i gt, nachdem bas Reichsgericht bie Reun Indichaus begnabigt worben.

mn Indehaus begnadigt worden.
Graz, 27. Febr. In It in Steiermark betraben vier Schultinder im Alter von d bis 13 Jahren auf dem Heinweg von der
Schule, obwohl die Schulkinder von dem Lehrer wiederholt gewarnt
woden waren, die Eisdecke eines Baches, desser bracher für einen Mühlendetried gestaut und sehr tief ist. Die Kinder brachen ein und
unrden von der Strömung unter der Eisdecke sortgerissen. Sie
dobn ihren Leichtstinn mit dem Tode dissen mitsten.
Ram, 27. Febr. Reichsbankprösident Dr. Schacht empfing heute
stend die Vertreber der deutschaft, um ihnen Mitteilung von

abend bie Bertreter ber beutschen Breffe, um ihnen Mitteilung von ber beute erfolgten Untergeichnung bes Ronftitutionanktes ber Bank für internationalen Jahlungsausgleich und feiner Ernennung jum Berwaltungsentsmitglied zu machen. 3met weitere deutsche Bertreter für ben Berwaltungsrat jollen spätistens brei Tage nach ber Rati-

spierung des Daung-Plans ernannt werden.
Paris, 27. Bedr. Ein Sardinenstischer, der mit neun Mann Besagung von Bordeaur auslief, umsteine Nepe zu legen, wurde gang in der Nähe des Sufens von einem plöplichen heftigen Sturm ersaft und ichlug um. Drei Mann der Bejagung eitranden.
Parts, 27. Bedr. Der Berluch Tardieus, eine Reglerung auf

breiter Grundlage gu bilben, ift bisher nach nicht wetter gebieben. Loubon, 27. Gebr. Ein ungeheurer Garagenbrand in Chelfen bei London gerftorte Donnerstag früh 100 Automobile und verurfachte mnunterbroden Explosionen. Gewaltige Finmmen schlugen auf die Machdergedäude über und bebrohlen die angrengenden Hullen auf die Nachdergedäude über und bebrohlen die angrengenden Hullerblocks, die von der Bollzei geräumt wurden. Innberte nur notdürftig beiteibete Beisonen brochten sich durch schwelle Flucht in Sicherbeit.

Rempork, 27. Febr. Wie der Bertreier des W. I. B. vom bieden Burd bes Nachden Eloph erscht, ift der Kontradt zur Bertreier bes W. I. B. vom bieden Burd bes Nachden Eloph erschte, ist der Kontradt zur Bertreier

bung bes umweit feines Biers im Subjon orfunberen Dampfers Munchen" an bie Remyorber Firma Merritt Chapman Co. vergeben morben. Die Debearbeiten haben bereits begonnen. Der Umfang bes

Schodens, den der Dampfer erlitten hat, wird lich erft beitellen loffen, nachdem die "München" gehoben und ins Dock gebroch ill.

Rewvork, 27. Febr. Auf die Hipe, die einen feit einem halben Jahrhanvert im Februar nicht mehr dagewesenen Rekard darstellte, find gestern, namentlich in Rewvork und in den Rewengland-Staaten, Schnerfturme gefolgt, Die mit einem ftarben Mildigang ber Temperatur verbunben maren.

#### Erlaß bes Innenminifteriums jum Finanggebaren ber Gemeinben.

Stuttgaer, I. Jebr. Ein Erlaß des Innenministerinms jum Finanggebaren der Gemeinden besagt u. a.: "Die Ge-meinden haben, soweit fich dies von Aufsichts wegen beurteiten läht, im aligemeinen in verftändnisvoller Anpaffung an die jegebenen Berbaltniffe fich bemilbt, ihren ordentlichen Daushalt nach ben Grundfäsen gewiffenhafter Sparfamfeit aufsuftellen und blernach zu wirtichaften. And haben die fich mit bem gleichen Borbebalt im allgemeinen mit der Planuag und Ausführung neuer Unternehmungen, für die Anleihemittel bereitgestellt werden militen, Zurüchaltung anseriegt. Leider eber find in den lehten Jahren immer wieder einzelne Be-ickliffe von öffentlichen Korperschaften über die Berweitdung hrer Wittel für nicht burchaus bringliche ober die Steuerzahler übermäßig belastende Unternehmungen zur Kruntnis der Auffichtebehörden gekommen und haben auch eine bevallgemeineende Kritif ber Deffentlichteit an dem Finaugebaren ber Mentlichen Körperschaften jur Folge gehabt. Solche bedaueriden Bortommnifie find geeignet, nicht nur bie Leifrungs und fogar Lebensfahlgfeit einzelner Rörperichaften in Frige in seigen sondern auch allgemein das Bertramen der Vewölferung zu der Geschäftsfährung der geschiichen Vertreiumg der Adrerschaften zu beeinträchtigen. Die Oberamtsvorräunde haben deshald unter den derzeitigen Verhältnissen dam beindrung hingungesen, das die Gemeinden dei ihren Beschlitnissen über toste spielige Unternehmungen, wie z. B. von Basserveriorgungssunlagen, Strassen und Briskenbauten, Aramsendasser, Landswirtschaftsschulen Vernaltungsorbänden Schlachtbausern. wirtidmitsschulen, Verwaltungsgebänden, Schlachtbausern, Schwimmbädern, Sportanlagen, Jesthallen und dergleichen, selbst wenn sie dringlich und der Leistungsfähigteit der Körpermaft noch angemeffen ericbeinen follten, vor allem auch die überand schwierige allgemeine Lage der öffentlichen und der pridaten Birtiskast genügend berücksichtigen. Diese Rücksichen allgemeiner Art verlangen gebieterisch, daß die Körperschaften auch dringende neue Unternehmungen möglicht zurückstellen und fich gunachft noch mit einem bestebenben Buftand abfinden, auch wenn er nicht allen Anforderungen entiprechen follte. Durch eine jolice Zuruchtaltung und Gelbstbeschrändung, an welder Stelle fie auch geubt wird, wird die weitere Bericharjung bes allgemeinen Rapitalmangels geforbert. Sollten bie floatlichen Anffichtsbehörben bei einzelnen Seibsverwaltungsforpern die nötige Einsicht für den Ernst unserer wirtschaftden Lage vermissen, so erwartet das Minisberium, das die banden ift. Oberanteverfiande fich nachdrudlich - gegebenenfalls auch verfonlich an Ort und Stelle - bafür einfehen, bag Beichtiffe, Obernmteporftanbe fich nachbrudlich die mit unserer allgemeinen Wirtschaftsnot in fraffem Wiberbruch fleben, nicht zur Ausführung fommen. Bedauerlicherveile find von einzelnen Körperschaften auch noch in der letzen Zeit Weschlusse über konspielige neue Unternehmungen gesaßt und jum Teil auch schon ausgeführt worden, die wohl einem nüglichen Zwed dienen, aber vornehmlich einer engen, zu febr nom Standpunft der Gemeindes ober des eigenen Begirfs orientierten Kommunalpolitit Borichub leiften follen. Golche Beidliffe, 3. B. über Strafenbauten, die entlegene Begirtsorte mit der Oberamtsfladt verbinden follen, obgleich eine ben Beburfniffen genügende gute Berbindung mit naber liegenden Orien eines Rambarbezirks vorhanden ist, serner über eigene Aranfenhaus ober Schulhausbauten ober Bafferverforgungs anlagen, die beijer und wirtichaftlicher im Zusammemvirfen mit Rachbarorten ober Nachbarbegirfen ausgeführt worden waren und bergleichen, find als mit dem Ernft unferer wirt-Gaftlichen Lage undereindar in feiner Weise zu billigen. And führen fie, vom Standpuntt ber Allgemeinheit aus geschen, zu einer Berschwendung öffentlicher Wittel. Auch hier erwartet das Winisterium, daß die Oberamtsvorstände ihren Suffing geltend machen, um Fälle diefer Art fünftig nach Röglichkeit zu verbuten. Gir folde Unternehmungen burfen Deber Schuldaufnahmen noch Sparkaffenmittel zur Berfügung geitellf werben.

### Steueripioner.

Stuttgart, 27. Gebr. In verschiedenen Beitungsartifeln in unter ber Ueberfdrift "Steuerspione an ber Arbeit" über einen Brogeft berichtet worden, der in leigter Zeit bas Meichspricht beschäftigt bat. Es handelt fich um die Rlage eines Renfmanns, der van dem Reichsfistus eine Belobnung für Angaben fiber Stener- und Abgabenguwiderbandlungen beanbridgt, die er feinerzeit in bem befannten Spriftweberprozes emacke hot. Der Jall stammt bereits aus dem Jahre 1924, liegt also weit zurück. Die in den Zeitungsartiseln darum gefnührten allgemeinen Bemerkungen find nicht richtig. In nacht fei bei ben immer wieder von bestimmter Seite aufgestell-

nen Privatpersonen eine Belohnung von höchstens 5 Beogent internationaler Ausstellungen bes in die Reichstaffe fliehenden Mehrbetrags an Steuern und Strafen erhalten, wenn fie Lingaben machen, die gu ber Mufbedung von Steuer- und Abgabenguwiberhandlungen führen. Bei dem bentigen bedauerlichen Stand ber Steuermoral ift es noch nicht möglich gewesen, auf bas Material, bas aus Anzeigen privater Versonen unter Zuwiderhandlungen gegen die Steuer- und Abgabengesche berrührt, zu verzichten. Isie die Praxis zeigt, ift der finanzielle Erfolg derartiger Mitteilungen recht groß; zahlreiche Steuerzuwiderhandlungen wer-ben aufgedeckt, von denen die Finanzämter andernfalls keine Kenntuis erhalten würden. Es handelt fich dabei um Steuerpflichtige, beren Einkommen und Bermogen nicht leicht zu übersehen ift, vor allem um foldte Bersonen, benen bas erforderliche Staatsbewuftfein fehlt. Im Intereffe einer gerechten Berteilung ber Steuerlaft jum Boble ber Allgemeinbeit wird daher vorerst auf das Angeigenmaterial nicht verzichtet werden fonnen. Wenn die Zeitungsartifel weiter von Baderüberwachung und Kontrollmitteilungen über Versonen, die besonderen Auswand treiben, sprechen, so schildern sie Magnahmen der Zuflationözelt, die seit langem abgebaut find.

#### Der Waffendiebftahl in Leibzig.

Beipzig, 27. Febr. Bei bem Baffenbiebstahl bei ber Leip ger Reichstwehr find ein großes Maschinengeisehr, 38 Keine Raschinengewehre und 270 Gewehre gestohien worden. Die Waffen bürften insgesamt 70 Jentner wiegen, so daß für ihre Fortschaffung wenigkens 2 Automobile benut worden sein müssen. Die Waffen waren in einem Gebäude außerhalb des Kasernengesändes untergebracht. Dieses Gebäude wurde bis bor einiger Zeit von einem Bosten bewocht. Der Bosten wurde dann aber eingezogen, und die Sicherung der Waffen blieb auf inige Rundgänge eines Postens beschräntt, die durch eine Stechnip kontrolliert wurden. Infolgebessen konnten die Diebe ihre Krostwagen dis an das Depot heranbringen und mit der duveren Last beladen. Bei der großen Anzahl der gestohleuen Staffen dürften diefe gweifellos längere Beit dazu gebraucht haben. Eine amtliche Meufierung zu diefen Bebauptungen ift foler nicht erfolgt.

#### Streit um das Dedungsbrogramm.

Berlin, 27. Bebr. Die Finangberatungen im Meidotabinett haben noch fein Ergebnis gezeitigt. Diese Berzögerung zeigt, wenn es eines solchen Beweises bedarf, wie groß die Schwieigfeiten find, felbft in dem tleinen Gremium bes Rabinetts eine Berftändigung zu erreichen. Dr. Moldenhauers Deckungs-plan ist beute eingebend erörtert worden. Er hat namentlich an dem Gefahrenpunkt der Arbeitslosenversicherung, wie vor-auszuseben war, den entigsedenen Wideripruch der sozialdemofratischen Kabinettsmitglieder, aber and des Zentrumsmintsüers Dr. Stegerweid, dervorgerusen dem fich, wenn auch nicht so bestimmt. Dr. Birth angeschlossen haben soll. Das Bestreben der sozialdemokratischen Meinister geht nun dahlu, doch durchzuseben, das un Stelle bes Moldenhauerschen Borichlages der Autonominerung der Reichsanstalt das Rotopfer in das Brogramm eingestellt wird, eine Bofung, die wiederum ber Finangminister nicht afgeptieren fann, wenn er fich nicht in ichroffften Gegensch zu der ablehnenden Haltung seiner Frat-tion bringen will. Die Sigung des Reichstabinetts, die durch eine Mittagsbause unterbrochen wurde, in der die Minister mit ihren Frafrionen Filhtung nahmen, wurde furz nach 7 Uhr auf morgen nachmittag 1 Uhr vertagt. Ueber feinen der Bor-ichläge des iRoldenhauerlichen Finausprogramms ist dieber eine Einigung erzielt worden. Um den Sozialdemofraten in der Frage der Arbeitelosenversicherung entgegenzukommen, hat der Ernährungsminister Dietrich einen Kompromisvorschlag zur Distuifion gestellt, ber barauf binausging, ben Gebibeting von 100 Millionen durch eine allgemeine Erhöhung der Ginfommenftener um ein Brogent beransgnholen. Dafür follte bann gu einem fpateren Zeitpunft eine Berabsepung ber Eintommen stener unter die jest besiehenden Säge erfolgen. Dietrichs Blan fand bei den anderen Mitgliedern des Rabinetts leine Wegenliebe und wurde wieder zurückgezogen. Der Finanz-minister hat im Berlauf der Aussprache auf das nachdrückliche erflärt, daß er eine direfte Beffeuerung zu Gunften ber Urbeitelosenverficerung unbedingt ablehnen miffe. Roch wäh rend ber Blenarfigung bes Reichstags truten bie meiften Frat-tionen zu Beratungen gufammen. Die von Dr. Molbenbauer für beute in Aussicht genommene Aussbrache mit ben Finang ministern der Länder mußte auf morgen vormittag vertagt werben. Wie wir noch ergangend eriahren, ift in ber beutigen Kabinettelitung eine formelle Abstimmung noch nicht vor-genommen worden. Der Berlanf der Aussprache hat wohl feinen Zweifel darfiber gelaffen, daß eine Mehrheit aus Sozialdemofraten und Zentrumsministern für das Rotopfer vor

#### Rundgebung der Generaljunde gegen bie Bebrangung

ber Chriften in Ruftland.

Berlin, 27. Febr. In ihrer zweiten Bollfigung nahm die Generalignobe am Donerstag zu der Lage ber Christen in Ruhland Stellung. Unter ftarfer Bewegung bes bicht befegten Hauses wurde einstimmig eine Kundgebung angenommen, die besagt: "Mit beisem Schmerz schaut die Generalfunde auf die Leiden und Röte der Christen in Aufland. Daß der Sonntag abgeschafft, die religiöse Erziehung der Kinder unterbunden, die Baltung driftlicher Lebensgrundfage aufgehoben worden find, daß Gottrobaufer geichloffen und gerftort, Gott und Christus in Wort und Schrift öffentlich gelästert werden, daß Christen die Trene ju ihrer Rirche mit Entrechtung und Berfolgung bezahlen milfen - das ift nicht die Angelegenheit eines einzelnen Landes. Die Generalfpnobe ruft die Glieder der Lirde auf. in erniber Fürbitte der verfolgten Brüder gu gedenken und ihnen au beifen, wo immer die Möglichkeit be-gebt. Sie mabnt die Welt und alle, die fich mit ihr aum dreiftlichen Glauben befennen, in beiligem Ernft zu den Gütern und Gotte gaben zu fieben, gegen die der Anfturm des Ungfaubens fich richtet." Am erften Paffionsfonntag (9. Märg) wird auf Anregung bes epangelifchen Cberfirdeurate im Gottesbienft ber Leiden ber ruffifden Chriften gebach twerben.

#### Das Brotgefes vam Reicherat genehmigt.

Berlin, 27. Jebr. Der Beicherat genehmigte am Donnerd tag abend ben von ber Reichsregierung vorgelegten Entwurf eines Brotgefenes und die Mitteilung des Rrichbernahrungs miniftere über die Roggenpreisstützung. Der Reichefinangminifter murbe ermöchtigt, ber Getreidebundelsgesellichaft gegenüber bis gu 15 Millionen Meldomart für Berlufte gu vergiften, bie bie Gefellichaft in bem Sanshaltsjahr 1929/1990 bunch die Stütungsaftionen unter Umftanden erfeidet. Um für ans gemesiene Breisbildung zu forgen, wird bestimmt, daß einbeitlich im gangen Reich Brot nur zu festem Gewicht und veränderlichen Preifen gehandelt werben barf. Spezialbrote bleiben zugelaffen. Der Reichorat nahm einige Beranberungen vor. Er will die Regierung ermächtigen, zu bestimmen, was ben Behauptungen gegenüber betont, daß es nicht zutrifft, daß ! Badmittel find, ferner tann auch Weißbeot nur zum felten !

#### Internationale Saliderbanbe berhaftet.

Barichau, 27. Gebr. Die polnische Bolizei hat im Busam-menhang mit ben amerikanischen Sicherheitsbehörden eine internationale Bande von Passällsbern und Mäddenhändlern gestellt, an deren Spipe ein gewisier Bastu ans Rieswicz bei Wilna gedürtig, und der Lizefanjul beim amerikanischen Koninket in Warichau, Darry Doll, standen. Bastin, ein moderner, ehr geschäftstücktiger Blaudart, foll 30 bis 50 Scheineben mit Mabden eingegangen sein, die nach Amerika auswandern wollten und die er in die Bereinigten Staaten als seine Fran einschmuggelte. Für eine solche Che pflegte er Beträge von bis 700 Dollar ju faffieren. Andere auswanderungsluftige Madchen versah Bajtin mit salfcben oder gestohlenen Bassen, die mit gefälschten Bifen ausgestattet wurden, die ihm fein Romplize, der Bizefoniul Darry Hall, beforgte. Rebenbei icheint fic Baffin gelegentlich mit Mähdenhandel beschäftigt zu haben. Rum figt die ganze Bande, etwa 20 an der Zahl, hinter Schloft und Miegel.

Der polnifche Genat gegen die Religionsberfolgungen

in Slugland.

Barichau, 27. Gebr. Samtliche Fraftionen bes Senats haben eine Interpellation unterzeichnet, in ber die religiöfen Berfolgungen in ber Sowjetunion migbilligt werden und ber Ministerprafident gefragt wird, ob er geneigt fei, die Sowjet-regierung auf die Notwendigfeit ber Achtung bes religiölen Gianbene bingamerfen.

#### Frantreich lebnt ben Bollwaffenftillftanb ab.

Genf, 27. Febr. Der französtiche Bertreter auf der Zoll-friedenstanferenz in Genf, Serruhs, gab am Donnerstag in einem Unterunsichus der Konferenz die Erffarung ab, nach der die französtiche Regierung den Zollwaffenbillstand abschnen mille, da dieser Gedante als nicht durchfürzbar anzusehen sei. Gleichzeitig legte Serruhs dem Ansichus ein Arbeitsprogramm han ? Nauften von. I. Merlingerung der neuen Restandiösse von 3 Buntten vor: 1. Berlängerung der neuen Bertragegölle, 2. Fühlungnahme zwischen den Regierung für die Berhandlung der autonomen Fölle, 3. Garantien für die Anwendung der antonomen und ber Bertragegolle. Die Erflärung Serrings bat allgemein großes Auffeben erregt. Sie wird als erufte Gefährdung ber Ronfereng angeseben. Bon verschiebenen Geiten wurde darauf hingewiesen, daß filt die Ronferenz eine völlig neue Lage geschaffen sei. Man hilt es nicht für ausgeschlossen, daß zunächt die Arbeiten der Unterausschüffe verlagt werden, um den Regierungen die Möglichkeit jur Stellungnahme ju ber frangolischen Erflärung git geben. Frantreich bat fich nunmehr auf den gleichen Boden wie die italienliche Regierung gestellt.

#### Sociaditung bes rumunifden Reiegeminiftere bar bem beutiden Militarioune.

Bufaren, 27. Jebr. Im Berlaufe der Kammerdebatte über die Willitärdienstpflicht sprach sich Kriegeminister General Cibnili gegen eine Derabseyung der Diensteit aus. Er wies barans bin, daß sich im Welttrieg diesenigen militärisch als die tüchtigken erwiesen hätten, die die längste Willtärdienstzeit batten. Auf den Ivischenruf des sozialdemotratischen Albgeordneten Mirefen: "gum Beifpiel Dentichland!" antwortete ber Minifter: "Ich ipreche bon bier aus bem bentichen Millitarismus der Borfriegszeit meine Dochachtung aus."

Fener im Stathaus von Trier. Im Trierer Mathaus brach und Buroichtug in den Dienfträumen des Odervürgermeiders ein Fener aus. Durch einen glüslichen Zufall wurde der Brand frühzeitig entbedt. Die auf dem Schreibtisch zusammen laufenden Rlingelleitungen verbrannten und erzeugten einen Aurzimluß, der fämtliche Klingeln des Mathanses in Tätigteit epte. Daburch murbe bie Aufmerkfamfeit bes einzigen im Rathaus anweienden Beamten erregt, der die Tenerwehr benachrichtigte. Außer ben Einrichtungegegenftanden bes Dienft-gimmers wurde auch ein wertvolles Deigemalbe vernichtet.

#### Sportedie.

Kommenben Conntag findet ein Sandballipiel gwifchen dem Turnverein Birfenfeld und bem Turnverein Brogingen ftatt. Es wird für Sportanbanger von großem Intereffe fein, wer am tommenden Countag ber Gieger fein wird. Der To. Brobingen berfügt über febr gute Rrafte und ging in feiner Gruppe ungeschlagen berbor, während ber To. Birfenfeld, feit er Mitglied bes Bforgbeimer Turngaues ift, febr gute Fortidreitte zu verzeichnen bat und in feiner Gruppe auch unbefiegt blieb. Der Turnverein Birkenfeld bat vor 14 Tagen bei dem Boremicheibungofpiel gegen ben Turmverein Brogingen alles daran geseht, um als Sieger bervorzugehen, wes ja bas Refultat 3:5 bestätigt. Es wird am Sonntog daber einen beigen Rampf geben, in dem die Birfenfelder Elf alles darau fepen werden muffen, um in die Auftriegottaffe zu tommen. benn bie Bröginger Mannichaft wird feine Rieberlage erleiben wollen. Wer am kommenden Sonntag der Sportplat bei der "Sonne" besucht und ein Spiel sehen will, das den Rörper durchtrainiert, verläume nicht, diesem interessanten Kampfiptel beignmobnen.



# altbekannte Hausball

statt, wozu höflichst einladet

E. Burghard, Gasthof "Bären", Neuenbürg.

Seginn 7.59.

Eintritt 1.50 RM. pro Person.

# allgemeines

E. Burghard, Gasthof "Bären", Neuenbürg.

Dienstag den 4. März 1930

Beginn 7.59.

Eintritt 1 .- RM. pro Person.

Gemeinbe Birkenfelb.

### Die Stenernmlage für das Rechnungsjahr 1929

kann feit abgerechnet werben. Bum Gintrag ber Schulbigbeit find die Steuerbilchlein fofort auf bem Rathaus (Wartezimmer) abgugeben. Die Steuerichuloner merben erfucht, ihre ruckftundigen Betrage umgebend gu bezahlen, andernfalls die Gemeinde gezwungen ware, die sosorige find zu vergeben. Plane, Kostenanschlag und Bedingungen Imageneitereibung einzuleiten. Gleichzeitig wird darauf liegen vom 1. die 5. März 1930, auf dem Stadtbouamt bingewiesen, daß gegenwärtig die Forderungszettel für die zur Einsicht auf. Die Angebote sind die Montag den zweite Abschlagszahlung für Feldbereinigung bit den Grundftudesbefigern gugeftellt werden. Auch Diefe Betrage anichtliegenden Eröffnung konnen Die Bewerber anwohnen. wollen in Balbe hieber begahlt werben.

Birhenfeld, ben 27. Februar 1930.

Gemeindepfleger Bolan.



Rommenden Montag, 3. Mars. pormittags 8 Uhr, kommen an Ort und Stelle jum Berkauf:

220 Rin. buchene Scheiter und Brugel,

167 Rm. Mabelholg-Scheiter und Brügel, 30 Rm. eichene Brügel, 37 Rm. eichene Pfosten,

10 Rm. fürchene Bfoften,

30 Rm. Reisprilgel.

1000 Buchenwellen, 3200 Rabelmellen.

Bufammenkunft vormittags 8 Uhr an ber Margelleritrage bei ber Murkungsgrenze Urnbach. Schwann.

Den 28. Februar 1930.

Schultheißenamt.



## Turn-Berein Birkenfeld e. B. 1878.

Um kommenden Sonntag ben 3. Mars 1930, nachmittags %2 Uhr, findet auf bem biefigen Engballplag bei ber "Conne"

## Handball-Spiel

um die Gaumeiftericaft und Aufftieg in eine höhere Maffe ftatt, gwifden bem

Turn-Berein Birhenfelb

Turn-Berein Bröhingen,

wogu bie hiefige Einwohnerschaft sowie Gonner bes Sports höft, eingelaben find.

Wiederholt aus Rreifen der Geschäftswelt uns juge. gangenen Aufforberungen wegen Renherftellung bes 1925 erstmals von uns berausgegebenen

# für den gesamten Oberamtsbezirk Renenburg

Rechnung tragend, da bas alte Abregbuch infolge mancherlei Beranderungen nicht mehr genligt, haben wir uns nunmehr zu einer Reuberftellung entichloffen und mit ben Borarbeiten und dem Berfand bes Materiais bereits begonnen.

Bir bitten bie titl, Behörben, Borftanbe ber Beamtungen und Bereine wie auch bie Beichäftswelt, uns bei Musfüllung der Liften und Fragebogen fowie burch Aufgabe pon Inferaten zu unterftugen. Inferate haben bei einer Dauer von fünf Jahren groeifellos guten Erfolg und machen fich besahlt.

Der mit der Werbung von Inseraten von uns beauftragte Bertreier bat bereits mit ber Arbeit begonnen; er wird die Inferenten nach besten Rtuften beraten. Wir bitten um recht guhlreiche Erteilung von Auftragen.

Der Umfang bes fertigen Buches wird ca. 250 Seiten betragen. Bejtellungen nimmt unfer Bertreier ebenfalls entgegen, aud konnen foldje bei uns gemacht merben.

Remembilieg, 12. Februar 1930.

C. Mech'iche Buchbrucherei, Inh. D. Strom.

Berlag des Renen Abreg. und Beichafts Sandbuchs für ben

gefamten Oberamtsbegirk Renenburg.

Stabtgemeinbe Renenbürg.

## Bergebung von Bauarbeiten.

Die bei der Erweiterung der Freihabeanstalt porkom-

Grab-, Betone, Maurere, Bimmere, Flaichnere, Schreiner-, Glafer-, Schloffere, Anftrich-Arbeiten und Solgingboden

Reuenburg, ben 25. Jebruar 1930.

Stabibauamt: Better.



am Camstag den 1. Marg, abends 7 Uhr 31,

in Monchs Pofthotel, Serrenalb.

# Motto: Strandbad-Einweihung

Unfere verehrl. Mitglieber fowie Freunde und Gonner unferes Bereins find freundlichft eingeladen.

Der Ausschuß.

# lederbänden wird Mitte 1930 vollstän-dig sein und etwa 363 RM, kosten MEYERS LEXIKON

verbindet zeitgemäß knappe Fassung und Übersichtlichkeit mit größter Reichhaltigkeit in Text, Bildern und Karten

### MEYERS LEXIKO gibt auf jede Frage sofort unfehibar richtige Antwort und lat der zuverlassigate Bereter in jeder Lebenslage

ersetzt eine umfangreiche Bücherei und ist deshalb billig. Bequeme Teil-

#### Schwann-Rotenbach. Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Bermanbte, Freunde und Bekannte zu unferer am

Sonning ben 2. Marg 1930 ftattfindenben

## ochzeits-Feier

in bas Gafthaus &. "Ochfen" in Schwann

freundlichst einzulnden und bitten, dies als perfonliche Einladung annehmen zu wollen.

Gottlieb Gnuß. Schwann.

Elfa Theurer, Rotenbach.

Riechgang 1/211 Uhr in Schwann.

Bezirks-Verein Nevenbûrg.

empfehlen wir unfern

Mitgliedern : Teinftes.

Auszugsmehl Bid. 26 Big. la 0-Mehl

Pfd. 24 Big. la Cocosfett B.C.G. Tafel 65 Big.

Balmin Tojel 85 Big.

la Margarine Pfd. 80 n. 100 Pfg. Brima Schmalz

amerik. Pid. 80 Big. In bentiches Saweine imala Pfd. 110 Pfg.

prima Backöl Lir. 130 Pig.

ferner alle fonftigen Backartikel ju billigften Breifen.

Ottenhaufen. Berkaufe girka 100 3tr.

Der Borftanb.

Klee- und Bicienheu,

3 fajt neue Pferbegefchirre 54-60 cm., ein wenig gebr Febermagen, für Megger ober Sandler geeignet, eine gebrauchte Butterfcneib. majdine und ein Derrenfabrrab.

Dermann Roth. Obithanbier.

Forftamt Enghiöfterie nadmittags 3 Uhr, ausgefan

Enghlöfterle ftatt. Reuenbürg.

bene Solgverkauf findet | Gafthaus gur "Rrone"

### Braune Auto-Leder-Berdechhill verloren. Gegen Belohnm

abzugeben bei Dr. Boepple, Stabtiferan

Birkenfelb. 6-8 fcbine

Rarl Delichläger bei ber Sonne.

Schallplatten, alte können gegen neue ump taufcht werben bei

Pforgheim, Engitrofe 9. Igelsloch. Eine gum gweitenmal 28 Bodjen trächtige, fehlerfreit

Mufik-Hohnlofer,

Rug- und are Sahrkub fest bem

Berkauf aus Friedr. Schwämmle gum "Rößie".

Suche für fofort ober an Oftern einen ehrlichen Junger nad) Pforgheim, fomie et

Mädchen für ben Daushalt.

Angebote unter R 100 # bie Enginier-Gefchaftsftelle.

Erfahrene

fucht Stelle gu größeren obn hleineren Kinbern. Differten unter Mr. 250 m Die Engtaler-Weichaftoftelle.

Bon Montag morgen 7 Uhr ab fteht im Gafthof jum "Ochfen" in Sofen ein febr großer frifcher Transport



einlaben

Mildhihe, schwerer, trächtiger Kalbinnen, sowit

eine fehr große Auswahl schöner Zuch und Einstellrinder sum Berhauf mogu Rauf- und Taufch-Liebhaber freund Toni nach ber Jule

Rudolf Löwengardt & Söhne, Regingen.

3meites

MG 49.

Sintigart, Bell mit bem liche Arbeit der flarung gefund

Saminbelmane

Muslaufer und

mutvischen bera beißt und aus S polizet eine fal von Anfang an bes Beiber und Grund, Wigtro der Wohnung i nachft teine Sp funden. Am ? Defchafte unaum Batet abgegebe daß bas Bafet der Chauffeures wat mar die Ge verhalts gegeber Leiber das Gell Berpadung in e geben batte und Dienstag abend antterfrage beri die Aufmertfan tounte. Wefdum Romplott bon be Beiber und feine der Boligei berb Stuttgart, 2

Bolt, bas feine am 23. Februar veliefen der Kar Front" in der der draugen an fein, daß an D Arras Apern, fe den. Für die de Ansporn, dieseni ihres Baterlande men Domamont, mel, Lorettobobe und fleiner Bele alle, die bort gef tod füre Bateria Anoftellung ift B bis jeht fertigge Arras Lorettobob jag von Millbau nach arrbivalischer terreftrifchen Uni win de Dames.

Neuenburg, Hau Pforzheim, Leo

36. Fortiegung.

Rabattma

"Misbann! U bin und ber bent! lieber bienen ma Bo wir ihr alles mas fle fich nur p verichreiben laffer Schon dazumal, g angerebet besmeg Die Gefart beimin fie hat immer gr mar froh geweien tommen mar', bag Beigt, bag bie Gr

und nie gut auf b. "Und die Rette "Nein. Sie bo benerin, bag fie ! mift' fie halten. jo für alle. Sie bo haben mir fie halt ... Und doch bift ber Groftreicher, st

die Sefert ben Go! jest Anecht ift. Ur wir's mabr ift: Reit Bumibermutten, R früh an bie ipat i elles bracht in der grend' mar', es an and nut einmal ge

